B1: Deutsch Übungen und Grammatik

A. Formuliere die Sätze richtig (**Akkusativ, Dativ, Genitiv**):

1. Ich gehe / in / das Haus / der Freund.

   _____

2. Der Kuchen / meine Oma / schmeckt gut.

   _____

3. Wir trinken / der Kaffee / in das Haus / die Freundin.

   _____

4. Die Kinder spielen / in / der Hof / das Hochhaus.

   _____

5. Franz und Xaver kaufen / das / neue / Tablet / die Firma / Apple.

   _____

6. Ihr lernt / der Genitiv / die deutsche Sprache.

   _____

7. Du buchstabierst / der Name / der Freund.

   _____

8. Das moderne Auto hat / ein Telefon / an das Lenkrad.

   _____

9. Der Dativ ist / der Tod / der Genitiv.

   _____

10. Die Ehemänner / die Frauen / gehen / in / der Park.

    _____

B. Schreib die Sätze mit der richtigen Form von „**lassen**" und füge die **Possessivartikel** in der richtigen Form ein.

1. Wir/ lassen/(wir Possessiv)/ Steuererklärung/ machen.

   _____

2. Du /lassen/ schneiden/ die Haare/(du Possessiv)/ Hund.

   _____

3. Ihr/ verlegen/ lassen/ der Boden/(Ihr Possessiv)/ Küche.

   _____

4. Er/ reparieren/ lassen/ der Motor/(er Possessiv)/ Auto.

   _____

5. Lisa und Paul/ lassen/ sich/ abholen/ von/ der Bahnhof.

   _____

6. Peter/ lassen/ sich/ verwöhnen/ von____(er Possessiv)/ Frau.

   _____

7. Xaver und Paul/ lassen/(sie Possessiv)/ Wohnung/putzen.

   _____

8. Anna/ lassen/ sich/ (sie Possessiv)/ Kleid/nähen.

   _____

9. Ich/ lassen/ mir/ ein/ neues/ Handy /in ____ (ich Possessiv)/ Wohnung/ schicken.

   _____

10. Heike/ lassen/(sie Possessiv)/ Nägel/ lackieren.

    _____

LIVEWORKSHEETS

C. Füge die richtigen Adjektivendungen ein:

1. Er singt ein schön___ Lied.
2. Du wirfst den rot___ Ball in die Luft.
3. Der klein___ Baum wächst sehr schnell.
4. Ich ziehe den schwer___ Wagen.
5. Ihr widersprecht dem streng___ Chef.
6. Sie kommen mit der schwierig___ Grammatik zurecht.
7. Der Bruder der groß___ Schwester isst eine lecker___ Schweinshaxe.
8. Franz schlägt einen gut___ Plan für das Wochenende vor.
9. Er genießt seine frei___ Tage.
10. Wir vergleichen die verschieden___ Angebote.

D. Setze die Sätze ins **Präteritum** und füge die Artikel in der richtigen Form ein:

1. Der Hausmeister _____ (schließt) die Tür des Hauses ab.
2. Ich _____ (bekomme) ein neues Handy.
3. Peter _____ (zieht) eine neue Jacke in dem Kleidergeschäft an.
4. Bei Bergsteigen _____ (bricht) er sich das rechte Bein.
5. Die roten Haare der Frau _____ (fallen) auf.
6. Er _____ (bewirbt) sich bei der neuen Firma.
7. Sie _____ (beweist) Richter, dass sie unschuldig ist.
8. Ihr _____ (denkt) über den letzten Nachmittag nach.
9. Der Verkäufer _____ (bietet) der Frau gutes Produkt an.
10. In dem exotischen Kleid _____ (sieht) Lisa toll aus.

E. Schreiben Sie **Relativsätze** mit Relativpronomen in der richtigen Form

1. Das ist Xaver. Er hat ein neues Haus.

   _____

2. Die Frau heißt Petra. Ich leihe ihr Geld.

   _____

3. Wir gehen in den Park. Er ist schön.

   _____

4. Das ist ein guter Schüler. Der Lehrer ist zufrieden mit ihm.

   _____

5. Peter steht am Bahnhof. Ich warte auf ihn.

   _____

6. Das ist die Schule. Wir lernen in ihr.

   _____

7. Der Mann ist geduldig. Er wartet auf den Zug.

   _____

8. Das ist Erika. Ich denke an sie.

   _____

9. Das ist mein Freund. Ich gehe mit ihm schwimmen.

   _____

10. Dort steht eine Frau. Ich kenne sie.

    _____

LIVEWORKSHEETS

F. Fügen Sie den **Superlativ** mit den richtigen Endungen ein:

1. Ich habe die _____ (gut) Ergebnisse in der Prüfung.
2. Du isst das _____ (viel) Gemüse beim Abendessen.
3. Er trägt die _____ (schwer) Last von allen.
4. Er hat den _____ (schlimm) Husten, den er je hatte.
5. Wir verkaufen die _____ (gut) Handys.
6. Ihr trinkt den _____ (gut) Wein.
7. Peter und Paul lesen die _____ (viel) Bücher von allen Schülern.
8. Sie wäscht das _____ (schmutzig) Geschirr in der ganzen Küche.
9. Ich singe das _____ (schön) Lied, das ich kenne.
10. Sie trägt die _____ (klein) Schuhe von allen.

G. Setzen Sie „**trotz**" oder „**wegen**" ein und die richtige Form des **Genitivs**:

1. _____ (die hässlichen Fenster) wohne ich gerne in der Wohnung.
2. _____ (ein Problem) mit einem Mitarbeiter gehe ich nicht gerne zur Arbeit.
3. _____ (der Lärm) in der Stadt lebe ich gerne in München.
4. _____ (die Disco) in der Nachbarschaft kann ich nicht schlafen.
5. _____ (die viele Arbeit) bin ich nicht müde.
6. _____ (eine schöne Frau) habe ich die Ampel übersehen.
7. _____ (die gute Luft) ziehe ich aufs Land.
8. _____ (meine guten Noten) gehe ich nicht gerne zur Schule.
9. _____ (der Genitiv) seid ihr nervös.
10. _____ (die große Häuser) sieht man den Himmel in der Stadt kaum.

H. Bilden Sie jeweils einen Satz mit „**trotzdem**", „**deshalb**", „**weil**" oder „**obwohl**":

1. Ich spiele den ganzen Tag Computer. Ich muss meine Hausaufgaben machen.

   _____

2. Du liest viele Bücher. Du bist sehr gebildet.

   _____

3. Er geht jeden Tag auf das Oktoberfest. Er muss eigentlich arbeiten.

   _____

4. Sie hat die ganze Nacht getanzt. Sie ist heute müde.

   _____

5. Ihr seid erschöpft. Ihr geht jeden Morgen zur Schule.

   _____

6. Wir informieren uns immer über die neusten Ereignisse. Wir sehen jeden Tag Nachrichten.

   _____

7. Sie gehen an die Isar. Sie möchten grillen.

   _____

8. Insa lässt ihre Nägel lackieren. Das ist sehr teuer.

   _____

9. Paul verdient sehr viel Geld. Er gibt wenig Geld aus.

   _____

10. Lisa und Anna gehen oft shoppen. Ihre Ehemänner müssen viel Geld verdienen.

    _____

LIVEWORKSHEETS